



**Schachverband  
ZÜRICHSEE**

Aktuar  
Adolf Heitzer  
Tränkebachstr. 19  
8712 Stäfa

Tel. 044 / 9264415

# Protokoll der Delegiertenversammlung

Datum : 08. Juni 2007  
Zeit : 19.30 Uhr  
Ort : Restaurant Schinzenhof  
Alte Landstrasse 24  
8810 Horgen

Anwesend : Bussmann Heinz, Csajka Istvan, Eckert Beat, Eggmann Karl, Eichmann August, Fröhling Jürg, Gmür Albi, Grätzer Christian, Heitzer Adolf, Illi Hansjörg, Issler Christian, Lechner Josef, Moretti Giulio, Selecky Julius, Sidler Sepp.

Entschuldigt : Balmer Fred, Hofstetter Walter, Hüppin Leo, Weibel Hanspeter

## **1. Begrüssung und Wahl des Stimmzählers**

Der Präsident eröffnet die Sitzung pünktlich um 19.30 Uhr. Er bedauert, dass Erlenbach, Höfe und March nicht vertreten sind.  
Als Stimmzähler wird Christian Grätzer gewählt.

## **2. Protokoll der Delegiertenversammlung 2006**

Das Verlesen wird nicht verlangt. Es wird ohne Korrekturen einstimmig genehmigt

## **3. Jahresbericht des Präsidenten**

Auch hier wird das Verlesen nicht verlangt. Er ist wieder ausgezeichnet verfasst und gibt das Vereinsgeschehen im letzten Jahr präzise wieder. Leider mussten wir von einem sehr aktiven Verbandsmitglied Abschied nehmen. Der Präsident würdigte die Leistungen von Ernst Eichhorn in seinem Jahresbericht.  
Im Andenken an ihn erheben wir uns zu einer Schweigeminute.

#### **4. Jahresrechnung und Revisorenbericht**

Da der Kassier Fred Balmer in den Ferien weilt, übernimmt der Präsident die Erläuterung der Jahresrechnung.

Dank einer Spende konnte wiederum ein kleiner Einnahmenüberschuss erzielt werden. Der Beitrag aus den Sporttotogeldern wurde erst 2007 ausbezahlt und erscheint deshalb in der laufenden Rechnung.

Die Ausgaben fürs Jugendschach sind tiefer als budgetiert, da einzelne Vereine, welche eine GP-Runde durchführten, auf einen Verbandsbeitrag verzichteten. Die Unkosten setzen sich hauptsächlich aus Ausgaben für das Hosting der Homepage und für die Konsumation an Vorstandssitzungen und an der Delegiertenversammlung zusammen.

Der Revisor bestätigt die einwandfreie Buchführung und empfiehlt, die Rechnung mit Dank abzunehmen, was auch einstimmig geschieht.

#### **5. Budget und Festlegung des Jahresbeitrages für das Geschäftsjahr 2008**

Das beantragte Budget und die Mitgliederbeiträge sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Der Voranschlag wird einstimmig angenommen.

#### **6. Verabschiedung eines Vorstandsmitglieds**

Julius Selecky wurde vor vier Jahren in den Vorstand des SVZS gewählt und übernahm das Ressort Öffentlichkeitsarbeit. Eine seiner Aufgaben bestand darin, die Termine unseres Verbandes auf der Agenda der Homepage des Schweizerischen Schachbundes auf dem Laufenden zu halten. Er erlebte einmal eine böse Ueberraschung, als er dort ein falsches Datum fand, welches ein Unbekannter eingetragen und mit einem Passwort geschützt hatte. Es brauchte einige Anstrengungen, um das zu korrigieren. Es ist nicht bekannt, ob der Uebeltäter eruiert werden konnte. Zum Dank für seinen Einsatz, sein Mitdenken und Mitdiskutieren an den Vorstandssitzungen überreicht ihm der Präsident ein Fotobuch mit Schwarzweissaufnahmen aus unserem Verbandsgebiet. Der Fotograf, Bruno Kirchgraber, ebenfalls ein Schachspieler, den Karl von den Seniorenturnieren kennt, hat ihm eines der wenigen Exemplare, die er noch hat, spontan gegeben. Das Werk ist schon seit einiger Zeit vergriffen.

#### **7. Wahlen**

##### **7.1 Wahl des Präsidenten**

Turnusgemäss ist eine Präsidentenwahl erforderlich.

Beat Eckert schlägt den bisherigen Präsidenten, der bereit ist, das Amt wieder zu übernehmen, zur Wahl vor. Er würdigt die bisherigen Leistungen des Präsidenten, die in jeder Beziehung als vorbildlich gelten. Hoffentlich ist er noch lange bereit, dieses Amt auszuüben! Die Wahl erfolgt einstimmig durch Akklamation.

## 7.2 Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder

Zuerst wird der Ersatz für Julius Selecky gewählt. Der Schachklub Zimmerberg möchte weiterhin im Vorstand vertreten sein und schlägt deshalb Istvan Csajka vor. Der Vorstand unterstützt diesen Vorschlag ebenfalls. Nachdem sich Istvan kurz vorgestellt hat, wird er einstimmig gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder - Balmer Alfred, Eckert Beat, Eichmann August, Heitzer Dölf und Moretti Giulio - stellen sich ebenfalls wieder zur Verfügung. Sie werden auch einstimmig gewählt.

## 8. Tätigkeitsprogramm

### 8.1 Zürichsee-Mannschaftsmeisterschaft

Die Daten sind bereits festgelegt, siehe Einladungsbeilage. Auch dieses Jahr sollen die Schlussrunden für sämtliche Kategorien zentral durchgeführt werden. Es wäre schön, wenn dieses Jahr alle Mannschaften bis zur Preisverteilung bleiben würden.

Kategorie:	Verein:	Datum:
M	Zollikon	04.12.2007
A	Zimmerberg	04.12.2007
B	Kaltbrunn	07.12.2007
C	Wädenswil	06.12.2007
D	Stäfa	08.12.2007

Die Partien der Kategorie M werden wieder im Internet veröffentlicht, deshalb müssen wieder spezielle Notationsformulare verwendet werden. Die Resultate können ab sofort elektronisch übermittelt werden. Es ist möglich, von der Homepage ein Word-Formular herunterzuladen, dieses per Post an den Spielleiter zu senden oder es am PC auszufüllen und per E-Mail zu übermitteln.

### 8.2 Zürichsee-Einzelmeisterschaft

Organisierender Klub ist March (folgendes Jahr Zollikon, dann Höfe). Folgende Daten, Spielorte und Lokale werden festgelegt:

Daten		Verein	Lokal
1./2. Runde	19.01.08	March	offen
3. Runde	31.01.08	Wädenswil	Rest. Schöneegg
4. Runde	14.02.08	Rapperswil	offen
5. Runde	06.03.08	Zimmerberg	Pfisterschür / Thalwil
6./7. Runde	15.03.08	March	offen

Für die Senioren gibt es wieder die Sonderregelung, dass die Runden 3, 4 und 5 jeweils am Dienstagnachmittag ausgetragen werden. Die Daten sind:

Daten		Verein
3. Runde	29.01.08	March oder Küsnacht
4. Runde	12.02.08	March oder Küsnacht
5. Runde	04.03.08	March oder Küsnacht

Der Präsident wünscht dem organisierenden Verein viel Erfolg und bietet ihm jegliche Unterstützung an. Er ist bereit, auf Wunsch des Organisators dieselben Leistungen wie letztes Jahr zu erbringen. Er wartet auf die entsprechende Wunschliste.

### 8.3 Zürichsee-Schach-Grand-Prix

Am 30. März fand ein Treffen der Jugendschachleiter statt, an dem unter anderem auch die Daten für die vierte Austragung des ZSSGP festgelegt wurden. Er wird in 6 Runden ausgetragen, wobei 2 als Streichresultate gewertet werden. Die neuen Daten sind:

Daten	Verein	Lokal
1. Runde 20.10.07	Rapperswil	Albuville
2. Runde 18.11.07	Zimmerberg	offen
3. Runde 09.12.07	Wädenswil	offen
4. Runde 20.01.08	Höfe	offen
5. Runde 01.03.08	Stäfa	offen
6. Runde 16.03.08	Kaltbrunn	Oberstufenzentrum

August berichtet kurz über die Jugendarbeit im Verband, welche einen sehr hohen Stellenwert hat. Das Interesse ist sehr gross, aber auch der Aufwand. Es wird immer schwieriger, genügend Betreuer zu finden. Die grosse Teilnehmerzahl darf nicht überbewertet werden, da die Fluktuation sehr gross ist.

### 8.4 ChessCamp

Das ChessCamp wird wie im vergangen Jahr während vier Tagen durchgeführt. Die Daten sind:

Daten	Verein	Lokal
1. /2.Tag 01./2.09.07	Wädenswil	Pfadiheim/Trüllipl.
3. Tag 16.09.07	offen	offen
4. Tag 23.09.07	offen	offen

## 9. Anträge

### 9.1 Anträge des Vorstandes

#### a) Turnierreglement Zürichsee-Mannschaftsmeisterschaft

Bereits im Frühling des letzten Jahres wurde im Vorstand die Frage einer Ueberarbeitung des ZSMM-Reglements diskutiert, dann aber im Hinblick auf die Neubesetzung des Spielleiter-Amtes zurückgestellt, sodass die ersten Erfahrungen von Giulio miteingebracht werden konnten. Im Oktober war es dann soweit. Eine kleine Arbeitsgruppe diskutierte das Papier von Grund auf. In überraschend kurzer Zeit entstand der Entwurf einer vollständigen Neufassung, welcher nach einer intensiven Beratung im Vorstand nochmals angepasst und den Klubpräsidenten zur Vernehmlassung zugestellt wurde, um der Delegiertenversammlung eine möglichst bereinigte Fassung vorlegen

zu können. Das Resultat dieser Vernehmlassung wurde zusammen mit der Einladung zur DV verschickt, sodass alle Delegierten davon Kenntnis nehmen konnten.

Der Präsident gibt vorerst das Wort zum Reglement als Ganzem frei, um danach Abschnitt für Abschnitt durchzugehen. Die Punkte 6.2 und 6.3 geben Anlass zu Diskussionen. In der Kategorie M werden Nachmeldungen nach dem 31. August ausgeschlossen. Das Reglement wird einstimmig genehmigt.

## **b) Turnierreglement Zürichsee-Schach-Grand-Prix**

Der Zürichsee-Schach-Grand-Prix war bisher durch ein Leitbild und ein Reglement geregelt, welche noch vor dem Starten der ersten Austragung formuliert wurden. Nach der dritten Durchführung liegen genügend Erfahrungen vor, um die beiden bestehenden Papiere durch ein neues Reglement zu ersetzen, welches Lücken schliesst und für eine gewisse Einheitlichkeit der einzelnen Runden sorgt. Auch dieser Entwurf wurde durch eine kleine Arbeitsgruppe verfasst und vom Vorstand abgesegnet. Auf eine Vernehmlassung bei den Klubpräsidenten wurde verzichtet, da das Papier an der Jugendleitersitzung vom 30. März diskutiert wurde. Es wurden keine Aenderungswünsche eingebracht.

Auch an der DV gibt es keine Einwände. Das Reglement wird von der DV einstimmig angenommen.

## **9.2 Anträge der Mitglieder**

Es gingen keine Mitgliederanträge ein.

## **10. Verschiedenes**

### **10.1 Adressbereinigung**

Der Präsident verteilt Adresslisten mit der Bitte, diese zu kontrollieren und allfällige Aenderungen mitzuteilen.

### **10.2 Allgemeine Umfrage / Perspektiven**

Wie schon an der letzten DV appelliert der Präsident, Ideen, Anregungen oder Kritiken einzubringen.

Es gab sehr viel Lob für die geleistete Arbeit, speziell für den Präsidenten.

Im Vorstand ist die Idee aufgetaucht, ein Gedenkturnier für den ersten Verbandspräsidenten, Erwin Reiss, durchzuführen. Der Vorstand wurde gebeten, Vorabklärungen zu treffen. Da Zimmerberg auch etwas Aehnliches für ein verstorbene Klubmitglied durchführen will, ist eine zeitliche Koordination der beiden Anlässe notwendig.

### **10.3 Vereinigung der Schachverbände und vereine**

Am 23. April fand die Delegiertenversammlung in Winterthur statt. Als Nachfolger von Heiner Hempel wurde Stephan Wiser, Zürich-Unterland, zum neuen Präsidenten gewählt.

Wir können dieses Jahr mit einem Grundbetrag von 625 Franken rechnen. Er basiert auf den Mitgliederzahlen auf Zürcher Kantonsgebiet. Von den fünf Regionalverbänden stehen wir nach dem ZSV an zweiter Stelle mit 219 Mitgliedern. Weiterhin können Klubs Beitragsgesuche für Materialanschaffungen einreichen. Die Mindestausgaben sind 500 Franken, wobei kein Einzelposten unter 50 Franken sein darf. Ausgaben für Weiterbildung und Öffentlichkeitsarbeit müssen nicht mehr zum Voraus geltend gemacht werden. Die Beiträge orientieren sich nicht mehr an den getätigten Ausgaben, sondern am geleisteten Aufwand (Man darf auch Ueberschüsse machen).

Der Präsident macht noch auf das interessante Weiterbildungsangebot des Zürcher Kantonalverbandes für Sport aufmerksam, welches dieser in Zusammenarbeit mit der KV Zürich Business School und Swiss Olympic zu attraktiven Bedingungen anbietet. Einzelheiten sind auf der Homepage [www.zks-zuerich.ch](http://www.zks-zuerich.ch) ersichtlich. Auf der SVZS-Internetseite ist auch ein Link vorhanden.

Dank der gründlichen Vorbereitung und den ausführlichen Einladungsunterlagen kann die Versammlung bereits um 20.55 Uhr geschlossen werden.

Stäfa, den 18. Juni 2007

Der Aktuar

Dölf Heitzer